



Streik: 30 Prozent der Flüge der französischen Billigfluglinie Transavia fallen aus

Wegen eines Streiks des Kabinenpersonals der französischen Billig-Airline Transavia wurden für Freitag und Samstag 30 Prozent der Flüge gestrichen, und auch am Sonntag ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen.

Die Mitarbeiter von Transavia, der Billigfluglinie der französischen Fluggesellschaft Air France, sind nun an der Reihe, um im Rahmen von Gehaltsstreitigkeiten die Arbeit niederzulegen.

Das Unternehmen hat angekündigt, dass es am Freitag und Samstag 70 Prozent seines normalen Flugplans durchführen kann, aber 30 Prozent der Flüge gestrichen werden müssen.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Störungen des Flugplans auch am Sonntag fortsetzen werden.

Allen, die einen Flug bei Transavia gebucht haben, wird empfohlen, sich direkt mit der Fluggesellschaft in Verbindung zu setzen, um zu erfahren, ob der jeweilige Flug von der Streikbewegung betroffen ist.

Lesen Sie auch: Ferienbeginn: Streikaufruf bei der Fluggesellschaft Transavia

Der Streik bei Transavia ist der jüngste in einer Reihe von Arbeitsniederlegungen in der europäischen Luftfahrtindustrie, die obendrein derzeit mit einem gravierenden Personalmangel zu kämpfen hat. Im August mussten europaweit mehr als 15.000 Flüge gestrichen werden.